



STADT ZWICKAU

Dezernat Finanzen und Ordnung
Bürgermeister

Stadtverwaltung Zwickau · Postfach 20 09 33 · 08009 Zwickau

Herrn Stadtrat
Matthias Sawert

Es schreibt Ihnen: Sebastian Lasch
Sitz: Hauptmarkt 1
Telefon: 0375 832900
Telefax: 0375 832929
E-Mail*: finanzundordnung@zwickau.de
Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:
Geschäftszeichen: AF/113/2021
(bitte bei Antwort angeben)

Zwickau, 24.03.2021

StR Sawert hat im Vorfeld der Stadtratssitzung folgende Fragen eingereicht:

Die Beantwortung meiner gestellten Anfrage ist für mich nicht ausreichend. Daher möchte ich folgende Nachfrage stellen. Die Antwort der Verwaltung hatte zum Inhalt:

Zitat: „... die von Ihnen am 02.03.2021 gestellte Anfrage kann im von Ihnen gewünschten Umfang nicht bzw. nur mit erheblichem Mehraufwand bearbeitet und beantwortet werden.

Der Grund dafür ist, dass die Ermäßigungstatbestände der Hundesteuer nicht digital über das Steuerprogramm ausgelesen werden können. Im Programm selbst ist nur der Tatbestand "Steuerermäßigung" erfasst, jedoch nicht der Grund hierfür. Daher müssten für eine derart detaillierte Aufschlüsselung sämtliche Steuerakten händisch ausgewertet werden und einer von Ihnen benannten Kategorie zugeordnet werden. Dies beträfe pro Jahr bis zu 290 Steuerfälle. Eine Aufarbeitung neben dem täglichen Geschäft würde, wie bereits eingangs erwähnt, einen erheblichen Arbeitsaufwand für die Mitarbeiter/-innen darstellen." Zitat Ende

Diese getroffene Aussage ist für mich nicht zufriedenstellend. Da gerade im Finanzsektor eine genaue Buchführung, auch digital, erforderlich ist, um bei eventuellen Prüfungen aussagefähig zu sein.

Es ergibt sich nun folgende Nachfrage:

- 1) Welche Möglichkeit kann geschaffen werden, dass die gewünschten Aussagen über das vorhandene Steuerprogramm (oder auf eine andere Art) getroffen werden können?*
- 2) Wird bei Antragsstellung die Art der Steuerermäßigung erfasst?
Wenn ja, wie kann diese digital gespeichert werden?
Wenn nein, wie kann dies realisiert werden, dass dies geschieht?*
- 3) Wann können die von mir gewünschten Angaben in der Anfrage AF/074/2021 zur Verfügung gestellt werden?*

Sehr geehrter Herr Stadtrat Sawert,

einleitend möchte ich darauf hinweisen, dass die Hundesteuerakten noch nicht elektronisch geführt werden. Alle Steuervorgänge werden in Papierakten verwaltet und sind im Einzelfall selbstverständlich rechtssicher prüfbar.

Stadtverwaltung Zwickau · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 83-0 · Fax: 0375 83-8383 · www.zwickau.de*

Sparkasse Zwickau: IBAN: DE86 8705 5000 2244 0039 76 BIC: WELADED1ZWI
Hypovereinsbank: IBAN: DE87 8702 0088 0009 2000 02 BIC: HYVEDEMM441
Commerzbank: IBAN: DE72 8704 0000 0255 6355 00 BIC: COBADEFFXXX

Gläubiger Identifikationsnummer: DE81ZZZ00000013255

* Der Zugang für elektronisch signierte und für verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

1. Es erfolgte bereits eine Anfrage beim Anbieter, ob eine Anpassung des Programms möglich ist und was dies ggf. kostet. Der Anbieter teilte mit, dass bereits an einer strategischen Neuausrichtung des kompletten Verfahrens gearbeitet werde. Sollte eine Änderung erfolgen können, würden alle Vorgänge von Hand geändert werden. Dies ist frühestens für die Fälle ab 2022 möglich.
2. Mit Eingang eines Ermäßigungsantrags wird die generelle Anspruchsberechtigung unabhängig vom Grund geprüft. Wird eine Ermäßigung erteilt, erhält der Steuerpflichtige den entsprechenden Steuerbescheid mit Ermäßigungszeitraum und der Höhe der Ermäßigung (z. B. Ersthund um 50 % ermäßigt). Eine digitale Erfassung kann erst mit Umstellung des Programms erfolgen (s. Antwort 1).
3. Wie bereits beantwortet, müssten die erforderlichen Daten aus jeder einzelnen Akte entnommen werden. Dies ist im laufenden Betrieb nicht möglich. Angesichts der ohnehin pandemiebedingt angespannten Personalsituation und der Tatsache, dass die Anfrage keinen konkreten Anlass gem. § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Zwickau erkennen lässt, halte ich diesen Aufwand für nicht vertretbar.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Lasch